

Klangwelten des Orients

KuH lädt ein: Konzert mit **Amid Bahadori und Arne Nickel**

BREMENVÖRDE. Das konzertante Herbstprogramm des Bremer-vörder Kultur- und Heimatkreises beginnt mit Klangwelten des Orients: Amid Bahadori und Arne Nickel nehmen am Freitag, 9. Oktober, das Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise. Das Konzert findet um 20 Uhr im Ludwig-Harms-Haus statt.

Die erfolgreichen sechs Soireen im Apolonia Hus vom Juli bis September haben eines deutlich gezeigt: Das hiesige Publikum lässt sich von ungewohnten Hörerlebnissen begeistern und mitreißen. Diesmal eröffnet die Musik von Omid Bahadori und Arne Nickel den Weg zu neuen Erlebnissen. Zwei herausragende musikalische Persönlichkeiten haben sich vereint und schöpfen aus der Fülle ihrer Möglichkeiten, um das Publikum in der Überwindung kultureller Barrieren auf eine fesselnde Reise voller einzigartiger Klangwelten mitzunehmen.

Omid Bahadori wechselt spielerisch zwischen mehreren Saiteninstrumenten, archaischer Rahmentrommel, Kalimba und Handpan. Darüber hinaus widmet er sich der alten Kunst der Klangheilung und greift dabei auf polyphone nomadische Gesangsformen wie den Höm-mi (Kehlgang) und Kargy-raa (Untertongang) zurück.

Pianist und Klangkünstler Arne Nickel ist ein „musikalisches Chamäleon“, der sich



Amid Bahadori und Arne Nickel nehmen das Publikum mit auf eine faszinierende musikalische Reise.

Foto: Carina Nickel

als Kulturbotschafter zwischen den Welten versteht. Sein musikalisches Schaffen steht immer unter dem Credo: zuhören, improvisieren, inspirieren.

Dabei navigiert er zwischen Elementen aus arabischer Folklore, Jazz, Fusion und traditionellen Musikstilen aus aller Welt.

Das gemeinsame Schaffen ist eine beglückende Symbiose. Unerwartet erfrischend für die Ohren, ist ihr Pro-

gramm mal meditativ, mal explosiv, wenn etwa ein mongolischer Blues angestimmt wird oder ein iranischer Folksong aus den Siebzigern, bei dem am Ende wirklich alle mitsingen.

Mit ihren Bands „Sedaa“ und „Evelyn Kryger“ haben sie bereits zahlreiche große Bühnen und bedeutende Festivals bereist. Mit ihrem Duo erschaffen sie eine besonders intensive Dichte, Tiefe und Intimität. Dabei

lassen ihre raffinierten Kompositionen immer auch Platz für Improvisation und mitreißende Dynamik.

Der Eintritt beträgt 18 Euro, 15 Euro für KuH-Mitglieder sowie 12 Euro ermäßigt. Karten gibt es im Vorverkauf in der Buchhandlung Morgenstern, in der Tourist-Information, online beim Verein (Buchungsformular auf kuhk.org) und telefonisch unter 04761/ 921511. Einlass ist ab 19 Uhr. (rs/kw)